

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 3 5 / 2 0 2 1 / B V

Datum:
29.10.2021

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeugs für den
Regiebetrieb Friedhöfe
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 25. November 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zu stimmung zur Beschluss-empfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeuges in Höhe von voraussichtlich 215.000 Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

In 2021 steht eine Verpflichtungsermächtigung bei Projekt-Nummer: 8.67410003 (Fahrzeuge Regiebetrieb Friedhöfe) zur Verfügung. Die kassenwirksamen Mittel sind in 2022 bei der gleichen Projekt-Nummer veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	215.000
• einmalige Kosten Finanzhaushalt im Teilhaushalt des Landschafts- und Forstamtes (Amt 67)	215.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	215.000
• Verpflichtungsermächtigung in 2021 bei Projekt-Nummer: 8.67410003 – Fahrzeuge Regiebetrieb Friedhof	215.000
• Kassenwirksamer Ansatz im Finanzhaushalt in 2022 bei Projekt-Nummer 8.67410003 – Fahrzeuge Regiebetrieb Friedhof	215.000
Folgekosten:	2.000
• laufende Unterhaltungskosten je Jahr circa	2.000

Zusammenfassung der Begründung:

Das im Betrieb vorhandene Müllfahrzeug Baujahr 2003 ist stark verschlissen. Die Beschaffung eines entsprechenden Ersatzfahrzeuges auf dem neusten Stand der Technik ist zwingend erforderlich.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Regiebetrieb Friedhöfe betreibt auf 14 Friedhöfen eine entsprechend getrennte Müll- und Grünschnittentsorgung. Dabei gilt es die Abfallstoffe getrennt zu erfassen und dann möglichst stark verdichtet zur Abnahmestelle der Abfallwirtschaft Heidelberg zu transportieren. Vorhanden ist dazu die Ausstattung der Friedhöfe mit 240 l und 660 l Abfalltonnen in denen die Abfallfraktionen getrennt erfasst werden. Die Standorte der Abfalltonnen werden dann von einem entsprechend kompakten und wendigen Fahrzeug angefahren, der Tonneninhalt geladen und zur weiteren Verwertung (Grünabfälle) oder Entsorgung (Restmüll) transportiert. Eine entsprechende Verdichtung des Ladegutes hilft dabei eine möglichst hohe Ladeleistung bei voluminösem Schüttgut zu erzielen und so die Anzahl der Fahrwege zu minimieren.

1. Geplante Maßnahme

Der Ersatz des im 18. Betriebsjahr befindlichen Müllfahrzeuges durch ein Nachfolgemodell des Trägerfahrzeuges der Marke LADOG Modell T1400 Komfort VM mit neuester E6 Abgasreinigungstechnik. Als Müllpressaufbau soll ein in der Abfallwirtschaft standardmäßig unter engen Verhältnissen eingesetzter Pressaufbau verwendet werden, da dies eine zuverlässige Teileversorgung aus der Kleinserie des Herstellers erwarten lässt.

2. Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2021 steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 215.000 Euro bei Projekt - Nummer 8.67410003, Fahrzeuge Regiebetrieb Friedhöfe, zur Verfügung. Die kassenwirksamen Mittel von 215.000 Euro sind im Haushaltsjahr 2022 bei obiger Projekt - Nummer veranschlagt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Ausführungsgenehmigung zur Ersatzbeschaffung des Müllfahrzeug Friedhöfe zu erteilen.

Die Beauftragung erfolgt im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
Qu1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Wirtschaftlicher Einsatz der eigenen Mitarbeiter und Führung des Betriebes

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain